



Versorgen, wo andere wegsehen

Wohnungslose Menschen gehören zu den am stärksten benachteiligten Patientengruppen im Gesundheitssystem. Häufig erleben sie Ausgrenzung, unzureichende Behandlung und fehlende Anschlussversorgung – mit teils gravierenden Folgen: Chronische Wunden, Infektionen und andere Erkrankungen bleiben unbehandelt, der sogenannte „Drehtüreffekt“ führt zu wiederholten Klinikaufenthalten und belastet nicht nur die Betroffenen, sondern auch das Gesundheitssystem erheblich.



Dieses Buch zeigt anhand der Arbeit der Wundambulanz Sankt Bonifaz, wie eine niedrigschwellige, leitliniengerechte und sozial eingebettete Versorgung nachhaltig wirkt – für Betroffene wie auch für das Gesundheitssystem. Neben der gesellschaftlichen Einordnung der Thematik bietet es praxisnahe Einblicke in:

- » typische Krankheitsbilder wohnungsloser Menschen (zum Beispiel Fuß- und Hauterkrankungen)
- » Herausforderungen in der pflegerischen und medizinischen Versorgung vulnerabler Gruppen
- » erprobte Konzepte und Lösungsansätze auf Basis der Expertenstandards (§ 113a SGB XI)

Ein Fachbuch für alle, die medizinische Versorgung gerechter und wirksamer gestalten wollen.

Herausgeber: Oliver Gunia. Versorgen, wo andere wegsehen. Wundversorgung bei Menschen in prekären Lebenslagen. 300 Seiten, Kartoniert. ISBN 978-3-7841-3827-5. 35 Euro. Lambertus-Verlag, Freiburg.

Modelle in der Psychotherapie

Verstehen ist gut, begreifen ist besser. Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte, ein Modell sagt mehr als 1.000 Bilder.

In jedem Kapitel finden Sie Theorie, Vermittlung und Fallbeispiel sowie Bauanleitungen plus Downloadmaterial zur Umsetzung.

Sie möchten Ihren Patientinnen und Patienten anschaulich erklären, wie sie ihre eigene Geschichte verstehen, ihren Standort bestimmen und sich weiterentwickeln können? Sie fragen sich, wie Sie am besten erklären, was ein Strukturniveau ist, wie man zu mehr Gelassenheit kommt, was verstrickte Beziehungen sind, wie eine Traumatisierung über Generationen weitergegeben wird und einiges mehr? Dann könnten Ihnen Modelle als Demonstrationsobjekte helfen!



Der Autor hat in über 25 Jahren Praxiserfahrung etliche Modelle entwickelt. Sein zentrales Demonstrationsobjekt ist das Bergmodell: Eine dreidimensionale Landkarte, auf der eine Kugel rollen kann, die unseren seelischen Standpunkt darstellt. In diesem Buch

werden Sie angeleitet, mit den dargestellten oder eigenen Modellen zu arbeiten – für Aha-Erlebnisse bei Ihren Patienten.

Herausgeber: Georg P. Hünig. Modelle in der Psychotherapie. Was sichtbar wird, wirkt besser. 288 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-608-40215-5. 46 Euro. Schattauer – Klett-Cotta Verlag, Stuttgart.

Ihre Meisterwerke

Ärztinnen und Ärzte in Bayern, aufgepasst! Wir fordern Ihre künstlerische Ader heraus! Schicken Sie uns Ihre Meisterwerke – egal ob gemalt, fotografiert oder geschrieben, Hauptsache Kunst! Wir stellen auf dem Instagram-Kanal der Bayerischen Landesärztekammer jeden Monat drei Meisterwerke zur Wahl. Wer die Onlineabstimmung gewinnt, wird veröffentlicht.

Senden Sie uns auch Ihre Kunstwerke mit kurzem Steckbrief an aerzteblatt@blaek.de



Zur Abstimmung finden Sie uns unter: www.instagram.com/aerztekammerbayern/



Dr. Klaus Hochgesand, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der rund 30 Jahre in eigener Praxis in Augsburg tätig war, gewann die Juli/August-Abstimmung der Instagram-Community mit dem Bild „Herbst“ (Acryl auf Leinwand).

Ein farbenstarkes Acrylbild, das die Schönheit und Atmosphäre des Herbstes mit seinen warmen Tönen und seiner stillen Eleganz einfängt. Das Werk entstand aus der langjährigen Leidenschaft des Künstlers für die Malerei, die ihn seit seiner Schulzeit begleitet. Durch die regelmäßige Teilnahme an Lehrgängen und Ausstellungen hat er seine künstlerische Entwicklung über viele Jahre hinweg kontinuierlich vertieft und bereichert.